



24.11.2024

Sofortbericht

Warn- und Alarmdienst Rhein (WAP)
Intensivierte Gewässerüberwachung (INGO) NRW

Chlortoluron (CAS: 15545-48-9) im Rhein bei Kleve-Bimmen und Lobith

Sehr geehrte Damen und Herren,

mittels LC-MS Messungen wurde in Stichproben aus Kleve-Bimmen (Rhein-km 865,0 links) und in Mischproben aus Lobith (Rhein-km 863,2 rechts) erhöhte Konzentrationen des Herbizids Chlortoluron gefunden.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte Tabelle 1. (Maximalbefund rote Schrift, aktuelle Daten des Berichtes gelb markiert)

Tab. 1.: Die Chlortoluron-Konzentrationen aus dem Rhein bei Bimmen und Lobith - da die Kalibration für Chlortoluron nicht gültig ist, wurden die Ergebnisse anhand der QSA berechnet.

Probenahme Messstelle	Anfang	Ende	Konz. in µg/l
Kleve-Bimmen	23.11.2024 07:00		< 0.05
Kleve-Bimmen	23.11.2024 11:00		0.059
Kleve-Bimmen	23.11.2024 15:00		0.070
Kleve-Bimmen	23.11.2024 19:00		0.068
Kleve-Bimmen	23.11.2024 23:00		0.087
Kleve-Bimmen	24.11.2024 03:00		0.11
Kleve-Bimmen	24.11.2024 07:00		0.12
Kleve-Bimmen	24.11.2024 11:00		0.14
Kleve-Bimmen	24.11.2024 15:00		0.14
Lobith	22.11.2024 06:00	22.11.2024 18:00	< 0.05
Lobith	22.11.2024 18:00	23.11.2024 06:00	0.076
Lobith	23.11.2024 06:00	23.11.2024 18:00	0.087
Lobith	23.11.2024 18:00	24.11.2024 06:00	0.13

Bewertung:

Chlortoluron

Verwendungszweck:

- Herbizid

Anlagen und Prozesse, aus denen Chlortoluron emittiert werden kann:

- Landwirtschaft (Herbizid für Wintergetreide)

Toxikologische Daten:

Akute Toxizität:

LD50 oral:	Ratte:	>10000 mg/kg
	Ratte:	5800 mg/kg
LD50 dermal:	Kaninchen:	>2000 mg/kg
LC50 inhalativ:	Ratte:	>5,3 mg/l

Ökotoxikologische Daten

Fische:

LC50 *Oncorhynchus mykiss* Regenbogenforelle 20 – 35 mg/l (96h)

LC50 *Leuciscus idus* Goldorfe 40 – 50 mg/l (96h)

Krebse/Wirbellose:

EC50 *Daphnia magna* Großer Wasserfloh 67 mg/l (48h)

Algen

EC50 *Scenedesmus subspicatus* 0,1 mg/l (72h)

Mikroorganismen

EC50 *Balanus sp.* >100 mg/l (3h)

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 13 (rechnerisch)

log K_{ow}: 2,41

Biologische Abbaubarkeit: Nicht leicht biologisch abbaubar

DT₅₀ (Wasser): 200 d

PNEC-Werte:

Süßwasser:	0,1 µg/l
Meerwasser:	0,01 µg/l
Süßwassersediment:	0,7 µg/kg
Meeressediment:	0,07 µg/kg

Informationswege:

Die Wasserschutzpolizei KK Umweltschutz wurde benachrichtigt, um ggfls. weitere Ermittlungen einzuleiten.

Die Bezirksregierung Düsseldorf wird benachrichtigt und um eine Meldung über den Warn- und Alarmdienst Rhein (WAP) gebeten.

Die Betreiber der Trinkwassergewinnungsanlagen am Rhein werden über den Warn- und Alarmdienst Rhein (WAP) über vorliegende Schadstoffwellen informiert. Die Trinkwasserversorger können im Bedarfsfall eigenverantwortlich anlagenspezifisch erforderliche Maßnahmen des Trinkwasserschutzes rechtzeitig einleiten.

Sofern uns weitere Analyseergebnisse vorliegen, werden wir Sie umgehend informieren.

